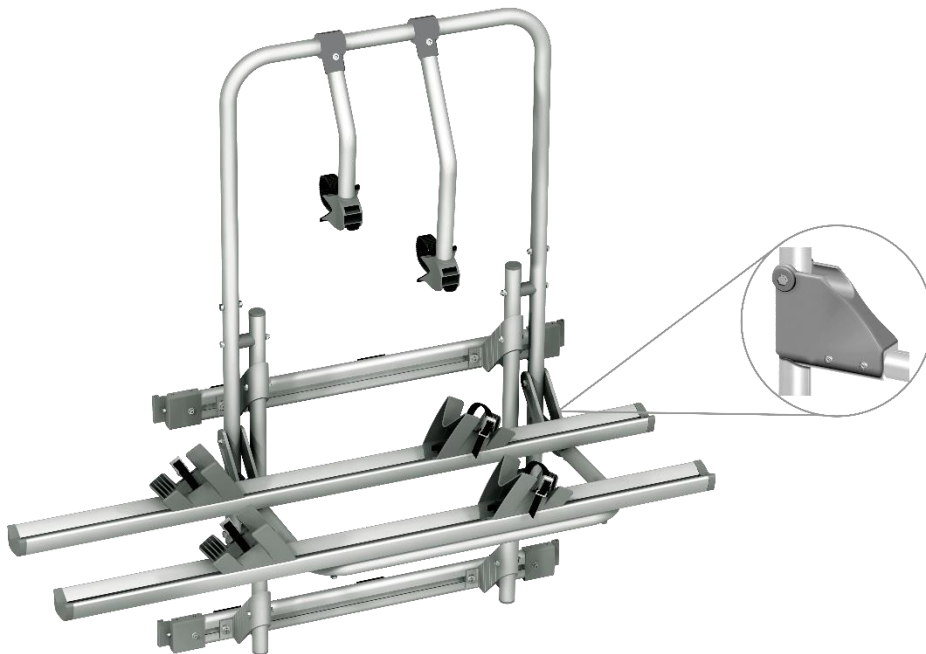




Montageanleitung

**EuroCarry Fahrradträger für
Ford Transit von 2000 - 2013**



Art-Nr.: 34550
Dokument-Nr.: 34550-1019
Datum: 08.10.2019

Vorwort

Der EuroCarry Fahrradträger für Ford Transit ist sehr stabil und verwindungssteif und für den Transport von bis zu 2 Fahrrädern mit einem maximalen Gesamtgewicht von 40 Kilogramm geeignet. Der Fahrradträger lässt sich einfach an die rechte Hecktür des Fahrzeugs montieren.

Wichtig!

- Lesen Sie die Montageanleitung vor dem Erstgebrauch sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass das Produkt mit dem Fahrzeug, an welchem es montiert werden soll, kompatibel ist.
- Wir empfehlen, die Montage durch Fachpersonal unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Vorschriften durchführen zu lassen.
- Montage nach dieser Vorlage durchführen.
- Die Montageschienen müssen zusätzlich mit der Karosserie verklebt oder verschraubt werden.
- Der Träger muss vor dem Beladen unbedingt am Fahrzeug fest montiert werden.
- Die Hecktür darf bei beladenem Fahrradträger keinesfalls geöffnet werden, da ansonsten eine Verformung der Fahrzeughür auftreten kann. Entfernen Sie hierzu vorher stets Ihre Fahrräder vom Trägersystem!
- **Achtung: Kollisionsgefahr beim Öffnen der Türe!**
- Die Fahrradschienen dürfen nicht weiter nach rechts versetzt werden!
- Die rechten Radkeile vor dem Hochklappen des Schienenträgers lösen, nach innen schieben und wieder feststellen!
- Montageanleitung bitte sorgfältig aufbewahren.

1. Lieferumfang:

1. Alu-Grundrahmen oben (1 Stück)
2. Alu-Grundrahmen unten (2 Stück)
3. Schienenträger mit 2 Fahrradschienen (1 Stück)
4. a. obere Spannschiene mit 2 Bohrungen (1 Stück)
4. b. untere Spannschiene (1 Stück)
5. Befestigungskralle (2 Stück)
6. Sechskantschraube M 6 x 40 DIN 931 VA (6 Stück)
7. U-Scheibe DIN 125 VA (18 Stück)
8. Sechskantmutter M 6 DIN 985 VA (8 Stück)
9. Sechskantschraube M 6 x 16 DIN 931 VA (8 Stück)
10. Kulissensteine 20 x 20 M 6 (4 Stück)
11. Sechskantschraube M 6 x 55 DIN 931 VA (2 Stück)
12. Sechskantschraube M 6 x 20 DIN 931 VA (2 Stück)
13. Zurrriemen (4 Stück)
14. Antirutschpad (ohne Abb.) (4 Stück)
15. Abdeckkappe für Spannschienenkralle (4 Stück)

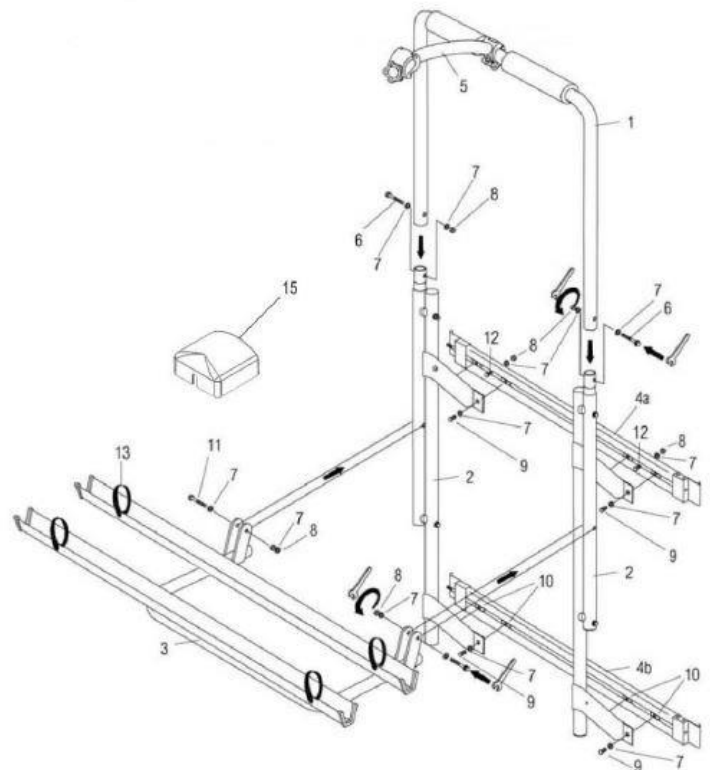


2. Technische Daten:

- Eigengewicht des Fahrradträgers: ca. 5,0 kg
- Maximale Zuladung: 40 kg

3. Vormontage:

Grundrahmen (1) und Grundrahmen (2) mit Sechskantschrauben M 6 x 40 (6) verschrauben (ca. 6 Nm). Die obere Spannschiene (4a) und die untere Spannschiene (4b) mit dem Grundrahmen (2) durch Ausrichten der Kulissensteine (10) verbinden (ca. 6 Nm), dazu jeweils 2 Kulissensteine in Position zu den Schrauböffnungen bringen. Die Spannschienen so verschrauben, dass die bewegliche Kralle in Fahrtrichtung links angeordnet ist. Der Schienenträger (3) kann jetzt eingesetzt und mit den Sechskantschrauben M 6 x 55 handfest (ca. 2-3 Nm) angezogen werden; so dass sich er Schienenbügel noch leicht hochklappen lässt. Befestigungskralle (5) am Grundrahmen (1) anbringen.



4. Montage am Fahrzeug:

Montagebereiche an der Hecktür des Fahrzeugs vor der Anbringung des EuroCarry ohne chemische Mittel reinigen (Abb. a). Öffnen Sie die Hecktür Ihres Fahrzeugs und hängen Sie die Spannschienen mit der rechten Haltekralle rechts an die Hecktür ein (Abb. b).

Öffnen Sie nun die Muttern, um die linken Haltekralle an der Hecktür einzuhängen. Verspannen Sie den Träger durch leichtes gleichmäßiges Anziehen der Sechskantmutter (Abb. d) an der oberen und unteren Spannschiene. Achten Sie darauf, dass die Haltekralle sauber an der Hecktür anliegen und der EuroCarry waagrecht montiert ist.

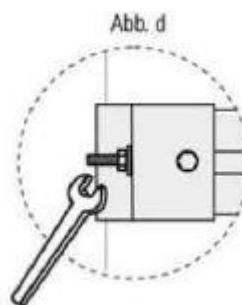
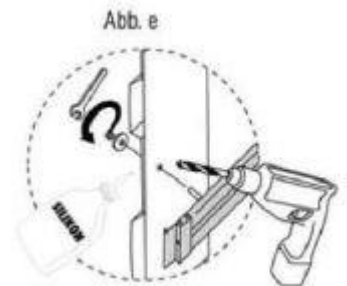
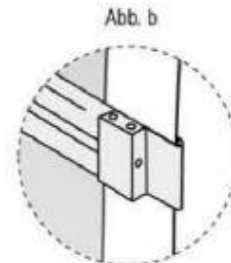
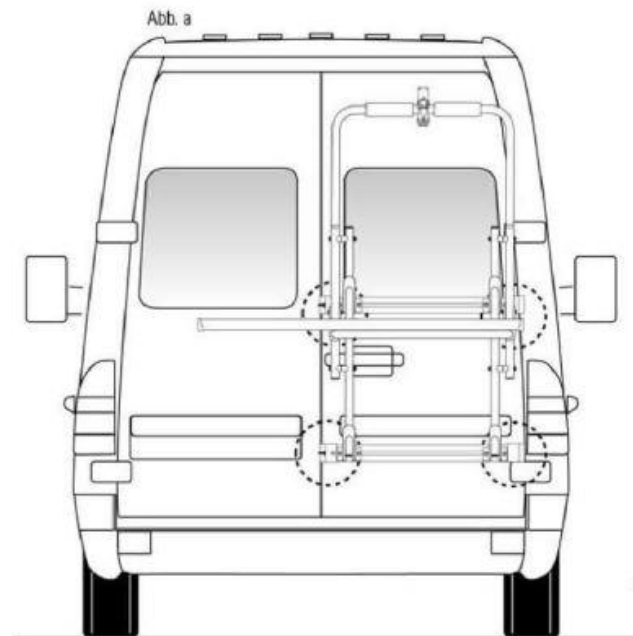
Trennen Sie jetzt im montierten Zustand den Grundrahmen (2) von den an der Hecktür befestigten Spannschienen (4a und 4b). Die obere Spannschiene bietet 2 Löcher zur direkten Verschraubung an der Hecktür. Bohren Sie mit einem \varnothing 6,5 mm Bohrer 2 Löcher, indem Sie die positionierte Spannschiene als Bohrschablone verwenden (Abb. e).

Demontieren Sie nach dem Bohren die obere Spannschiene und versehen Sie die Bohrungen mit einem Korrosionsschutz und Dichtmittel, z. B. Silikon.

Verkleben Sie die 4 Antirutschpads an der Haltekralle-Position der Hecktür. Wichtig dabei ist, dass das Pad um den Blechfalz gelegt wird um eine maximale Verkrallung zu erreichen.

Montieren Sie nun die Spannschienen mit den Haltekralle an der Hecktür und verschrauben Sie die obere Spannschiene (4a) mit den Sechskantschrauben M 6 x 20 (12), Unterlegscheiben (7) und Muttern (8) mit dem Hecktürblech.

Montieren Sie nun den Grundträger (2) mit den Spannschienen waagrecht. Anschließend werden die 4 Abdeckkappen (15) auf den Spannschienenkrallen angebracht. Prüfen Sie alle Schraubverbindungen (auch die vormontierten) nochmals auf ihre Festigkeit.

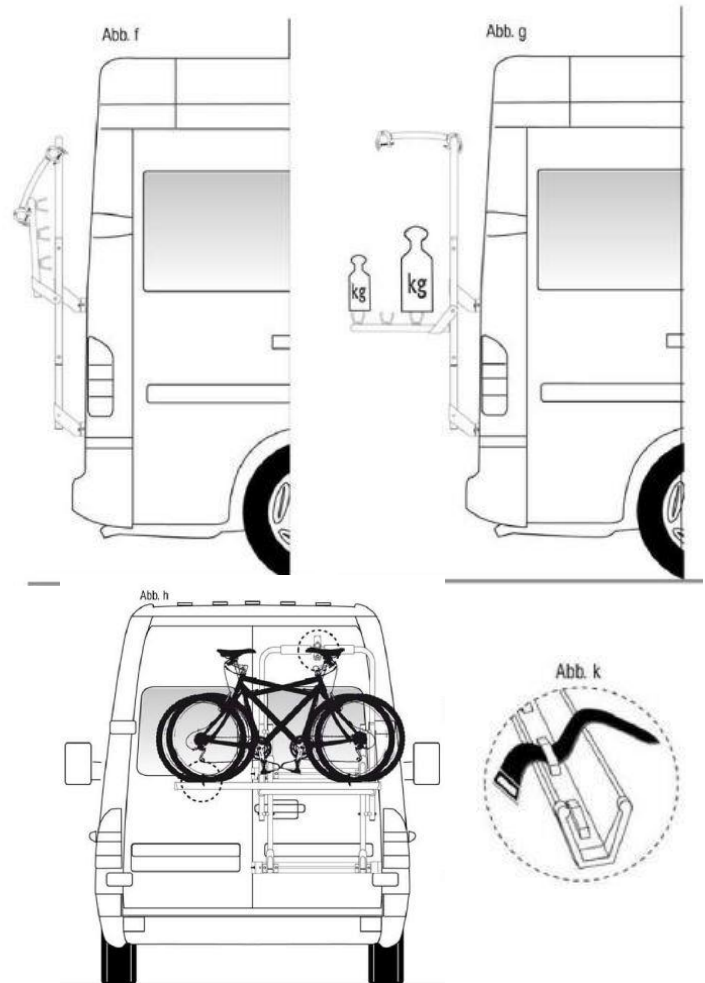


Der Schienenträger (4) des EuroCarry lässt sich im unbeladenen Zustand hochklappen. Mit einem Zurrriemen (13) bitte extra sichern. Zusätzlich können die Befestigungskralen heruntergeklappt werden (Abb. f).

Beim Beladen der Fahrräder auf die Gewichtverteilung achten. Das schwerste Fahrrad ist der Fahrzeugrückwand am nächsten (Abb. g).

Die Fahrräder zum Transport mit den Reifen in die V-förmige Fahrradschiene stellen. Bei der Lenker- und Pedalstellung des ersten (fahrzeugnächsten) Fahrrades ist der notwendige Freiraum zur Fahrzeugrückwand zu berücksichtigen. Das zweite Fahrrad wird immer wechselseitig angeordnet (Abb. h).

Mit den Fahrradgreifarmen werden die Fahrräder am Rahmenrohr, der Lenk- oder Sattelstange gehalten. Zusätzlich zu den Haltekralen, sind die Fahrräder mit einem handelsüblichen Spanngurt mit dem Grundrahmen des Fahrradträgers zu verbinden und dadurch zu sichern. Das Vorder- und Hinterrad mit Riemen in der V-Schiene festzurren (Abb. k).



5. Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise:

1. Die Befestigung des EuroCarry ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
2. Das Transportgut darf rechts und links nicht wesentlich über den Fahrzeugrand hinausragen. Zulässig lt. StVO: Abstand vom äußeren Punkt des Transportgutes bis zur Mitte des Rücklichtes nicht mehr als 40 cm. Fahrzeuge mit Ladung dürfen nicht breiter als 2,5 m sein. Verantwortlich für Träger und Ladung ist lt. StVO (§§ 22, 23) der Fahrzeugführer.
3. Durch die am Heck des Fahrzeugs angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung verändert. Diese Veränderung darf nicht zu einem Überschreiten der zulässigen Achslasten führen.
4. Fahrräder sind beim Transport nicht mit Planen und Abdeckungen zu schützen. Verlierbare Teile o.ä. sind zu entfernen und die Vorderräder mit Zurrgurten zu fixieren.
5. Bei auch nur teilweiser Verdeckung von lichttechnischen Einrichtungen und/oder des amtlichen Kennzeichens durch den EuroCarry, oder die mitgeführte Ladung, sind die entsprechenden Einrichtungen zu wiederholen.
6. Der gleichzeitige Betrieb eines Anhängers und eines Heckträgers ist nicht zulässig.

7. Eine Befestigung an Kunststoff-Stoßstangen und anderen unzureichenden Punkten ist unzulässig. Geeignete Befestigungspunkte sind vorher zu kontrollieren.
8. Zur Sicherheit sind die Schraubverbindungen und die Zurrgurte vor der Fahrt auf Beschädigungen, festen halt und ordnungsgemäßen Sitz zu prüfen (Schadhafte Gurte sofort ersetzen). Nach kurzer Fahrtstrecke anhalten und Schraubverbindungen und Zurrgurte auf einwandfreien Sitz kontrollieren. Diese Kontrollen sind in regelmäßigen Abständen, abhängig auch von der Beschaffenheit der Fahrbahn, zu wiederholen.
9. Das Fahrverhalten ändert sich bei montiertem und beladenem Heckträger. Dies gilt insbesondere für die Seitenwindempfindlichkeit, das Kurven- und Bremsverhalten.
10. Ein zusätzlicher rechter Außenspiegel ist erforderlich.
11. Zusätzlich sollte dem durch Hecktragesystem und Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
12. Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und zur Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs, ist der Heckträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
13. Bei Fahrzeugen mit Heckscheibenwischern ist zu beachten, dass die Funktion beeinträchtigt werden kann (Benutzung ausschließen, eventuelle Demontage des Wischerarms).
14. Anbauteile, Heckspoiler und außen angebrachte Reserveräder können die Montage unmöglich machen.
15. Bei einigen Fahrrad-Typen ist der Fahrradlenker zu drehen und auf die Pedalstellung zu achten (Lackschäden).
16. Vorsicht bei Durchfahrten und Garageneinfahrten.

6. Garantie / Gewährleistung:

- Für den EuroCarry übernimmt die Firma Alu-Line die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung soweit es sich um Werksfehler handelt.
- Bei Reklamation ist je eine Kopie der Montageanleitung sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
- Das beanstandete Teil muss dem Hersteller auf Anforderung zur Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- Wir haften nicht für fehlerhaften Aufbau oder zweckentfremdete Benutzung. Änderungen jederzeit vorbehalten.
- Veränderungen unserer Teile bzw. Vorgaben sowie zweckentfremdete Verwendung, liegen außerhalb unserer Verantwortung.

Notizen: